

Zeitschrift: Illustrierte schweizerische Handwerker-Zeitung : unabhängiges Geschäftsblatt der gesamten Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Herausgeber: Meisterschaft aller Handwerke und Gewerbe

Band: 41 (1925)

Heft: 47

Rubrik: Aus der Praxis - für die Praxis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

weder 3/0 oder 4/0, und zwar auf Block je nach der Feinheit, die man erzielen will. Auch bei dieser Operation ist stets reichlich Wasser anzuwenden.

Für bunte Lacke nimmt man am besten das Garnet-Schleispapier Nr. 5/0, aber auch die Nr. 4/0 kann gebraucht werden, wenn die Härte des Lacks dieses zuläßt. Im allgemeinen läßt sich jedoch sagen, daß mit der Nr. 5/0 das beste Ergebnis erzielt werden kann. Man verwendet ein Filzschleifkissen und wasche mit einem Schwamm und reichlich Wasser häufig ab. Die Nr. 6/0 wird unter reichlicher Wasserverwendung zum Schleifen von Schleifslack gebraucht. Man kann unter Umständen aber auch die Nr. 5/0 gebrauchen, die schneller arbeitet. Im allgemeinen erzielt man jedoch mit Nr. 6/0 auf Filzkissen das beste Ergebnis. Zum Schleifen von Japan-Lack und Emailfarbe verwendet man die Nr. 6/0 oder 7/0 je nach der Härte des Lacks. Wird die Nr. 6/0 gebraucht, so ist es zu empfehlen, leicht mit der Nr. 7/0 nachzuschleifen.

Die Verwendung von wasserfestem Schleispapier in den Wagen- und Karosseriebauwerkstätten ist noch neueren Ursprungs. Die Erfahrungen, die man bisher gesammelt hat, lassen jedoch erkennen, daß das wasserfeste Schleispapier bei den in diesen Werkstätten zur Anwendung kommenden Arbeitsverfahren eine große Rolle spielen wird und für ein wirtschaftliches Arbeiten unentbehrlich ist.

Holz-Marktberichte.

Die Forstverwaltung der Gemeinde Luzein (Graubünden) brachte am 5. Februar laut „Brättigauer Blg.“ über 900 Festmeter Blockholz zur Versteigerung. Verkauft wurde einzig die Partie Gasanner Holz, etwa 200 Festmeter. Die Obermesser galten Fr. 60.50 per Festmeter ab Lagerplatz, die Untermesser Fr. 45.50. Auf die anderen Partien wurde nicht geboten, was die Tatsache bestätigt, daß nur die eigentliche Qualitätsware zu guten Preisen Absatz findet. Übrigens waren auch das andere schöne Röllen.

Verschiedenes.

† Baumeister Heinrich Gyger-Brad in Zofingen starb am 7. Februar nach kurzem schwerem Leiden im Alter von 59 Jahren.

† Kaminsegermeister Joh. Arnold Drittenbach-Gschwend in St. Gallen-Ost starb am 8. Februar im Alter von 72 Jahren.

† Dachdeckermeister Victor Meli-Wettstein in Chur starb am 11. Februar im Alter von 45 Jahren.

† Zimmermeister Gottfried Bichsel-Schluep in Nennigkofen (Solothurn) starb am 14. Februar nach kurzer Krankheit im Alter von 59½ Jahren.

Reorganisation der Direktion der eidgenössischen Bauten. Der Bundesrat genehmigte die ihm vom Departement des Innern unterbreiteten Anträge über die Reorganisation der Direktion der eidgenössischen Bauten. Als hauptsächlichste Änderungen, die vorgeschlagen werden, ist zu nennen die Zusammenfassung des technischen Dienstes beim Centralbureau in Bern. Der dienstliche Verkehr mit den Departementen, Verwaltungen und Dienstzweigen der Bundesverwaltung, die ihren Sitz zum größten Teil in Bern haben, wird dadurch wesentlich vereinfacht. Durch eine veränderte Einteilung der Inspektionsskreise und infolge der teilweisen Entlastung der Bauinspektionen, die durch diese Zusammenfassung des technischen Dienstes entsteht, wird eine Herabsetzung der Zahl der Bauinspektionen von 8 auf 5 möglich.

Diese haben ihren Sitz in Lausanne, Bern (2 Bauinspektionen), Zürich und Lugano. Die Bauinspektionen besorgen den Unterhalt der eidgenössischen Gebäude und der dazu gehörenden Straßen, Wege und Wasserbauten, sowie die Ausführung der zahlreichen Umbau- und Erweiterungsarbeiten. Der administrative Dienst und die übrigen Dienstzweige werden entsprechend neu organisiert. Durch eine vermehrte Übertragung von Bauaufträgen an Privatarchitekten wird den regionalen Wünschen mit Bezug auf Architektur und Bauweise in höherem Maße als bisher Rechnung getragen werden können. Außerdem wird dadurch die vorübergehende Neuansetzung von Personal vermieden. Die Reorganisation in ihrer Gesamtheit gestattet nach der offiziellen Mitteilung eine Personalverminderung, die in den nächsten zwei bis drei Jahren 7 bis 8 Arbeitskräfte betragen dürfte.

Schweizer Acetylenverein. Vom 15.—20. Februar veranstaltet der Schweizerische Acetylenverein in Basel wieder einen Schweißkurs für Anfänger und Fortgeschrittene, an dem Gelegenheit geboten ist, die verschiedenen Schweißverfahren, Gas- und elektrische Schweißung und das Schweißen sämtlicher Metalle sachlich kennen zu lernen. Die Sicherheits- und Unfallverhütungsmaßnahmen kommen ebenfalls zur Sprache.

Kurs für autogenes Schweißen. Die Continental-Licht- und Apparatebau-Gesellschaft in Dübendorf veranstaltet für ihre Kunden und weitere Interessenten periodisch Schweißkurse, an denen Gelegenheit geboten wird, sich mit dem Schweißen der verschiedenen Metalle vertraut zu machen.

Sowohl der theoretische, wie auch der praktische Unterricht wird von geübten Fachleuten erteilt. Der nächste Schweißkurs findet vom 1. bis 3. März statt. Man verlange sofort das Programm von obiger Gesellschaft.

Literatur.

s'Protokollbuch. Von Josef Wiss-Stäheli. Orell Füssli's Vereins-Theater. (3 Personen. Ort der Handlung eine Wohnstube, Zeit: Gegenwart. Preis gehobt Fr. 1.20. Das Aufführungsrecht wird erworben durch Ankauf von 5 Exemplaren und Bezahlung von 15 Fr. an den Verfasser.)

Josef Wiss-Stäheli, der Verfasser der beiden preisgekrönten und oft mit Erfolg aufgeführten dreiköpfigen Dialektstücke „En Damehut im Auto“ und „De Wittlig Benz“ hat im Orell Füssli Verlag, Zürich, soeben einen kleinen Einakter in Dialekt erscheinen lassen: „s'Protokollbuch“. Dieses kleine Theaterstück eignet sich ganz vorzüglich zur Aufführung bei Vereinsanlässen oder auch für öffentliche Vorstellungen. Obwohl nur drei Personen (Ehemann, Frau und Tochter) darin vorkommen und es somit ohne großen Personal- und sonstigen Aufwand in Szene gesetzt werden kann, hält doch eine gefällige Handlung die Spannung bis zum Schlusse an. Das anregende Stück gibt mit überlegenem Humor und leichter Satire einen Ausschnitt aus dem so typischen Kleinkrieg eines Ehelebens und will zeigen, wie das „Aneinandervorbeden“ und „Sichnieverstehenwollen“ zu Konflikten führen kann, die aber nicht zur Tragik auswachsen, wenn ein gesunder Humor die Oberhand gewinnt.

Aus der Praxis. — Für die Praxis.

Frage.

NB. Verkaufs-, Tausch- und Arbeitsgesuche werden unter diese Rubrik nicht aufgenommen; derartige Anzeigen gehören in den Inseratenteil des Blattes. — Den Fragen, welche „unter Chiffre“ erscheinen sollen, wolle man 50 Cts.

in Marken (für Zusendung der Offerten) und wenn die Frage mit Adresse des Fragestellers erscheinen soll, 20 Frs. belegen. Wenn keine Marken mitgeschickt werden, kann die Frage nicht aufgenommen werden.

59. Wer liefert rohe Hobelriemen I./II. Qualität, luftgetrocknet, 18 und 27 mm stark, in Längen von 4–6 m? Offerten an J. Haller & Cie., Zimmerei, Rölliiken.

60. Wer erstellt fugenlose Bodenbeläge für Verkaufsmagazine und Bureau? Offerten unter Chiffre 60 an die Exped.

61. Wer liefert Zentralheizungskessel für spez. Späne- und Abfallholzfeuerung mit Einschüttürze von oben? Leistung ca. 8000 Kal. Es kann auch gebrauchter, gut erhaltener Kessel in Frage kommen. Offerten an H. Zulauf, Installationsgeschäft, Brugg.

62. Wer liefert neues oder altes, aber bequem und praktisch eingerichtetes Auto für Krankentransporte? Offerten unter Chiffre 62 an die Exped.

63. Wer hätte abzugeben ältere, gut erhaltene T-Eisenbalken, circa 4 Stück, in Längen von 450 m und 10–12 cm Stärke? Offerten mit Preis per Laufmeter an Jb. Frey, Wagner, Teufenthal.

64. Wer hätte Zentralheizungskörper und Kessel, eventuell gut erhaltener Zentralheizung auf Abruch abzugeben? Offerten unter Chiffre 64 an die Exped.

65. Wer hätte gut erhaltenen Schrankapparat für Bandsägeblätter abzugeben? Offerten mit Preisangaben an J. Greninger, mech. Küferei, Bußnang (Thurgau).

66. Wer liefert Kisten verschiedener Größen? Offerten mit Preisangaben unter Chiffre 66 an die Exped.

67. Wer fabriziert Maschinen für Schindeln für 30 cm, eventuell 45 cm Länge? Offerten mit Preisangaben, womöglich mit Abbildung an J. Bucher, Holzhandlung, Zell (Luzern).

68. Wer liefert verstellbarem Messerkopf für Sichelanfertigung? Offerten an Küegg-Würmli, Jona (St. Gallen).

69. Wer liefert Bindemittel für Säge- und Hobelspäne zum Erstellen von Scheidewänden und ähnlicher Verwendungssarten? Offerten an Chr. Serena, Zimmermann, Bergün (Graub.)

70. Wer liefert die Sintelte zu einer Bäum-Kreissäge? Offerten unter Chiffre 70 an die Exped.

71. Wer kann die Adresse der Barthel-Fabrik angeben? Diese soll Füllzeuge zu großen Spenglerbüchsen mit langen Mänteln herstellen. Gesl. Mittelungen an S. & G. Blaesi, Eisenhandlung, Weyermannstrasse 28, Bern.

72. Wer erstellt oder gibt Anleitung zur Einrichtung einer Holzdämpferei im bestehende, gemauerte Trockenkammer? Offerten an J. Küng, Gettnau (Luzern).

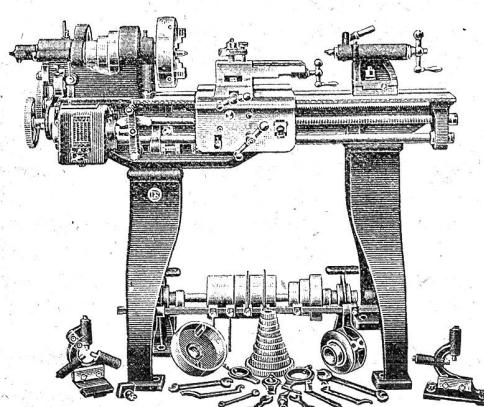
73. Wer hat gebrauchte, gut erhaltene Spindel mit Stock oder Schraubständer, Spindel ca. 1,50 m lang oder länger, abzugeben? Offerten unter Chiffre 73 an die Exped.

Antworten.

Auf Frage 22. Zementrohrstampfmaschinen liefert die Maschinenfabrik A. Billiger, Hochdorf (Luzern).

Auf Frage 22. Die Zementrohr-Stampfmaschine "Trumpf" erhalten Sie von Robert Goldschmidt, Zürich 2.

WERKZEUG-MASCHINEN



117

W. Wolf, Ingenieur :: vorm. Wolf & Weiss :: Zürich
Lager und Bureau: Brandschenkestrasse 7

Auf Frage 36. Die A.-G. Olma Landquater Maschinenfabrik Olten liefert Feil- und Schrämkmaschinen in verschiedenen Ausführungen.

Auf Frage 36. Wenden Sie sich an L. Sobel, Güterstraße Nr. 219, Basel.

Auf Frage 36. Feil- und Schrämkmaschinen liefert P. Deschger, Eisenwaren, Oerlikon

Auf Frage 36. Feil- und Schrämkmaschinen für Bandsägeblätter liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge, Basel 1.

Auf Frage 36. Feil- und Schrämkmaschinen, automatisch, liefert Rud. Brenner & Cie., Basel.

Auf Frage 38. Einzelne Ersatzmesser für Eisenblechscheren liefert P. Deschger, Eisenwaren, Oerlikon.

Auf Frage 41. Gut erhaltene Kehlmaschinen mit Schleifmaschinen liefert L. Sobel, Güterstraße 219, Basel.

Auf Frage 41. Die A.-G. Olma Olten hat Kehlmaschinen und Schleifmaschinen abzugeben.

Auf Frage 41. Bandschleifmaschinen und Kehlmaschinen liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 41. Kehl-, Holzschleif- und Hobelmesserschleifmaschinen liefert die Maschinen- und Werkzeugfabrik A.-G. vorm. H. Baffart, Reiden (Luzern).

Auf Frage 44. Neue und gebrauchte Steinbrecher liefert die "Rubag", Rollmaterial und Baumaschinen A.-G., Seiden-gasse 16, Zürich.

Auf Frage 52. Einfache Rundstabhobelmaschinen liefern Fischer & Süffert, Maschinen und Werkzeuge für die Holzindustrie, Basel 1.

Auf Frage 52. Rundstabhobelmaschinen mit Augellagerung bauen A. Müller & Cie., Maschinenfabrik, Brugg (Aarg.)

Auf Frage 52. Die A.-G. Olma Landquater Maschinenfabrik Olten liefert Rundstabhobelmaschinen.

Auf Frage 52. Gebrauchte und neue Rundstab-Hobelmaschinen liefert L. Sobel, Basel.

Auf Frage 56. Wenden Sie sich an L. Sobel, Basel.

Submissions-Anzeiger.

Schweizer. Bundesbahnen, Kreis I. Versetzung des Güterschuppens der Station Bärschwil auf Rampenhöhe. Pläne rc im Bureau des Baumeisters VII in Delsberg. Angebote mit Aufschrift "Güterschuppen Bärschwil" bis 27. Februar an die Kreisdirektion I in Lausanne.

Zürich. Baugenossenschaft, Breuerigärtli. Zürich 6. 54 Einfamilienhäuser in Zürich 6. Sämtliche Arbeiten. Pläne rc. bis 19. Februar auf dem Bureau der Bauleitung, Architekt Otto Gschwind, Werdmühleplatz 1, Zürich 1, zwischen 11 bis 12 und 15½ bis 17 Uhr. Gingabetermin: 20. Februar, mittags 12 Uhr.

Zürich. Kantonale Baudirektion. Wasserversorgung für die Korrektionsanstalt Ringwil. Leitungsteile aus gußeisernen Muffenröhren 450 m, 75–150 mm, 1350 kg Formstücke, 6 Muffenschieber, 5 Überflurhydranten; armiertes Reservoir, zw. kammrig, 200 m³, samt Hahnenkammer und Armaturen; Hansanschlüsse und Anpassung der Innenausstattungen. Pläne rc bei Ingenieur Fritz, Bülachstrasse 28, Zürich 2. Offerten mit der Aufschrift "Wasserversorgung Korrektionsanstalt Ringwil" bis 26. Februar an die kant. Baudirektion in Zürich.

Zürich. Gemeinde Altstetten. Errichtung der Wasserleitung im Hässler. Leitungsgruben 280 m, Gußrohreleitung 100 mm, inll. Formstücke 270 m. Pläne rc. auf dem Techn. Bureau der Gemeinde. Gingaben mit Aufschrift "Wasserleitung im Hässler" bis 22. Febr. 18 Uhr an Gemeinderat Karl Schweizer.

Zürich. Schulhaus-Renovation Oetwil a. S. Maurer-, Granit-, Spengler-, Dachdecker-, Schreiner- u. Malerarbeiten, Liefern und Montieren von Rolljalousien. Niedere Auskunft rc. bei Lehrer Altorfer im Schulhaus. Gingaben mit der Aufschrift "Schulhaus-Renovation" bis 25. Februar an Gd. Frei, Präsident der Schulpflege.

Bern. Schulkommission Graben-Berken. Errichten eines Drahtbaches mit Pfosten aus armiertem Beton längs des Turnplatzes (ca. 50 m lang und 2 m hoch). Gingaben bis 25. Februar an Präsident Fr. Uebesax, Landwirt im Kleinholz. Auskunft daselbst.

Bern. Wohnhausumbau für Alfr. Gugger-Gugger. Landwirt, Ins. Maurer-, Zimmer-, Dachdecker-, Spengler- und Schreinerarbeiten. Pläne rc. bei Architekt Edw. Greu, Ins. Gingabetermin: 20. Februar.